

# Varam Sri Lanka

Dr. Andrea Hilmer-Lossen  
Reilingerstraße 2  
68766 Hockenheim  
16.01.2010

## Bericht Tsunami 2009

### Allgemein:

Zum 5. Jahrestag des Tsunami, am 26.12.2009, war ich wieder in Sri Lanka.

Der Krieg ist zu Ende, überall ist eine große Aufbruchsstimmung zu spüren, alle träumen von Fortschritt und einem besseren Leben.

Noch mehr Geschäfte eröffnen, neue Restaurants entstehen, Hotels werden neu gebaut oder aufwändig renoviert.

Die Inflation ist immer noch riesig groß, in den 5 Jahren seit dem Tsunami haben sich die Preise mindestens verdoppelt, oft verdreifacht. Die Gehälter sind aber nicht wesentlich gestiegen. Es ist sehr schwierig, eine Familie zu ernähren und einzukleiden.

Es sind viele Touristen unterwegs, auffallend viele auch mit Kindern.

Im Januar werden Präsidentschaftswahlen stattfinden, zur Wahl stellen sich der jetzige Präsident, Rajapakse und General Fonseka, unter dessen Führung der Krieg gewonnen wurde.

### Patenschaften:

Die Projektarbeit von Sabine Wagner und Inga Schrader, die im September für 4 Wochen hier in Weligama waren und ALLE 91 Patenkinder zu Hause besucht haben, war sehr erfolgreich und für Dr. Samarage und mich äußerst hilfreich.



Wir haben nun anhand der Fotos und der Fragebögen einen genaueren Einblick in das Leben der Familien, wissen ganz genau, wie es um diese Kinder bestellt ist. Auch wissen wir jetzt genauer, wer zur Schule geht und wer nicht.

Da zum Ende 2009 20 Pateneltern nach 5 jährigen Zahlungen (Danke!!) die Patenschaft beenden wollen, viele dieser betroffenen Kinder aber unbedingt weitere Hilfe brauchen, andererseits andere Kinder mit unbefristeten Patenschaften die Schule beendet haben oder weggezogen sind, haben

wir bei allen Kindern, an Hand der Arbeit von Sabine und Inga, neu entschieden, wer weiterhin im Programm verbleiben kann und wer nicht.

Folgende Kinder werden weiterhin unterstützt:

Liste im Anhang.

Sollte nun Ihr Kind ausgeschieden sein, Sie aber unsere Arbeit weiter unterstützen wollen, dann freuen wir uns sehr darüber. Es gibt viele Kinder, die keine Pateneltern haben.

Allerdings möchte ich keine persönlichen Patenschaften neu aufbauen, es ist einfach zu viel Arbeit.

Ich werde auch weiterhin diese Berichte schreiben und Ihnen schicken.

Als Projekt für diesen Januar haben wir 3 sehr bedürftige Familien ausgewählt, denen wir jeweils 10 kg Reis, 2 kg Dhal, 2 kg Zucker, 20 Eier, Milchpulver, Öl, 3 Seifen, Zahncreme, Gewürze und Kekse im Wert von 30€ gebracht haben. Dazu neue Hemden, T-Shirts, Hosen oder Blusen im Wert von nochmals 30 €



Das Erstaunen war riesengroß, die Freude dann ebenfalls, alle haben sich sehr bedankt. Mich hat sehr gefreut, dass der kleine Sohn der Bananenfamilie, der an Leukämie erkrankt ist und lange im Krankenhaus sein musste, wieder fröhlich zu Hause war.

## **Brunnenbau.**

Die 7 Brunnen, die bisher fertig gestellt wurden, werden sehr frequentiert, obwohl es im Jahr 09 ungewöhnlich viel geregnet hat. Die Nutzer wissen inzwischen, wie sie kleinere Probleme selbst beheben können und kümmern sich um ihr Wasser.



Zusammen mit meinem rotarischen Kollegen Lucky Peiris aus Colombo konnte ich am letzten Tag meines Aufenthaltes noch einen Brunnen einweihen, der im Rahmen eines „matching grant Projektes“ (gefördert auch von Rotary international) gebohrt wurde.

Wir hatten uns für einen Platz in einer großen Schule mit 2500 Kindern entschieden. Die Schule ist zwar an die städtische Wasserleitung angeschlossen, aber

es gibt oft nur nachts Wasser. Der Brunnen hat noch kein Becken, das wird nun in den nächsten Tagen aus Beton gegossen werden.

Es sind noch Gelder für 7-8 weitere Brunnen vorhanden, diese sollen nun zügig gebaut werden, ich hoffe sie alle im Juli einweihen zu können.

Die Kinder haben uns ein schönes Fest bereitet, mit Ansprachen, Entzünden der traditionellen Öl Lampe, Musik, Tanz und Tee, Kuchen und Kiri Bath, einem traditionellen Milchreis.



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Spender!

Dr. Andrea Hilmer-Lossen  
16.01.2010